



# Medienkonferenz 24. März 2025

Polizeiliche Kriminalstatistik PKS  
2024

Regierungsrat  
Mario Fehr,  
Sicherheitsdirektor

**Begrüssung und Überblick**

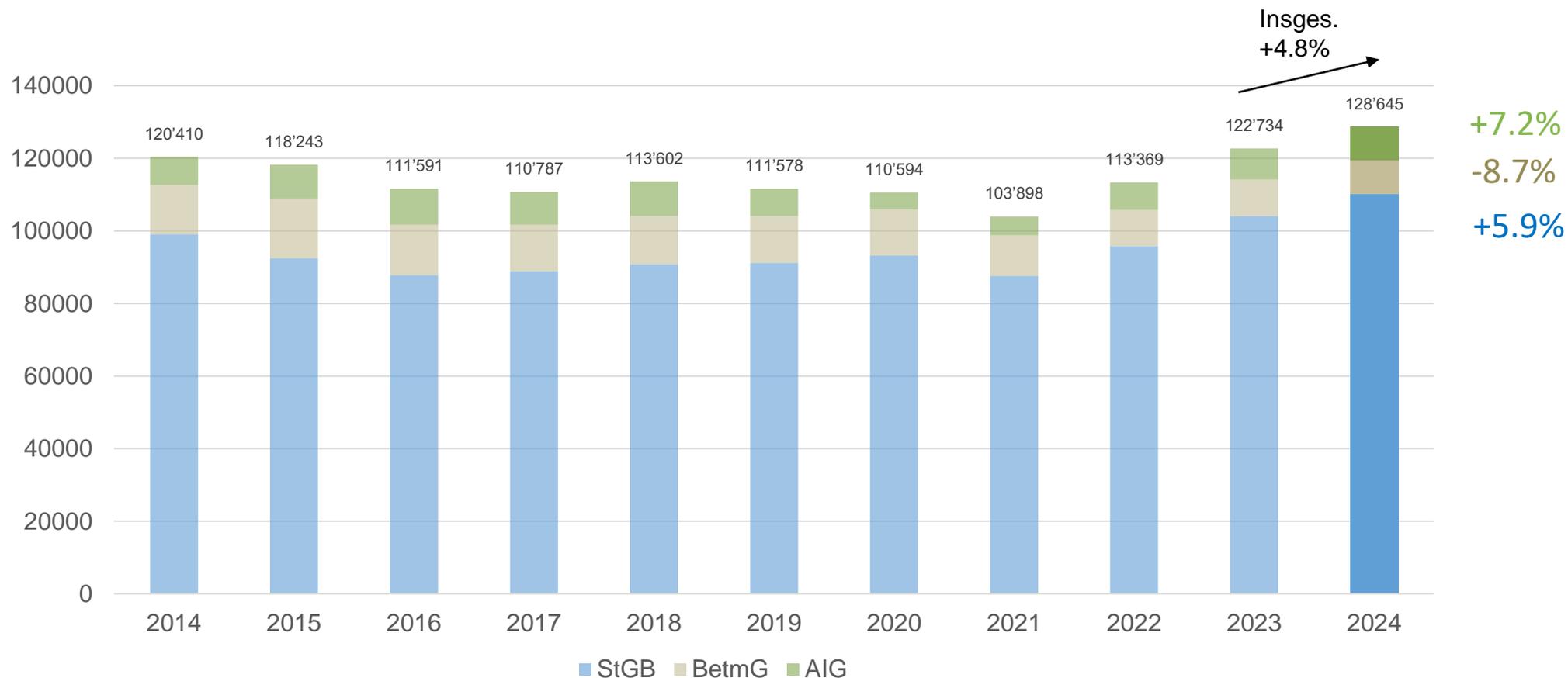
# Sicherheitslage Kanton Zürich

**Polizei nahm und nimmt ihren Auftrag uneingeschränkt und konsequent wahr  
→ für einen sicheren Kanton Zürich – heute und in Zukunft**

- Kriminalitätszunahme spiegelt das anhaltende Bevölkerungswachstum im Kanton, die Gefahren der digitalen Vernetzung und die anhaltend starken Migrationsströme wider
- In den Jahren 2014 bis 2024: Anstieg Kriminalität um 11,3% und Bevölkerung um 11,9%
- Anzahl Straftaten gemäss StGB → 2024: +5,9% (Schweiz: +8%)

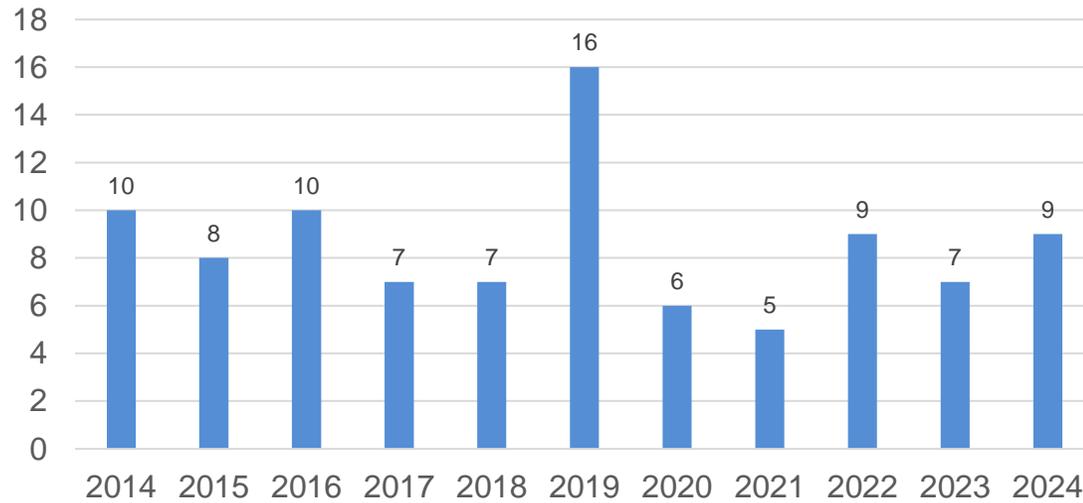
**→ Dank an die gesamte Bevölkerung, an alle beteiligten Polizeikräfte und Behörden**

# Entwicklung der Kriminalität im Kanton Zürich



# Fokus Gewaltdelikte

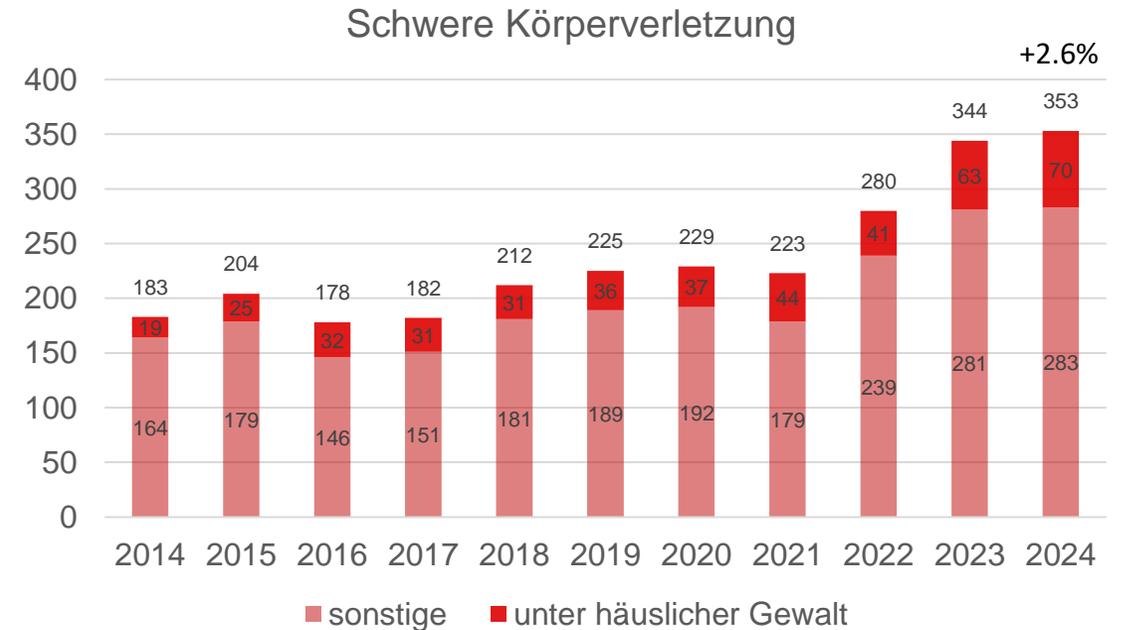
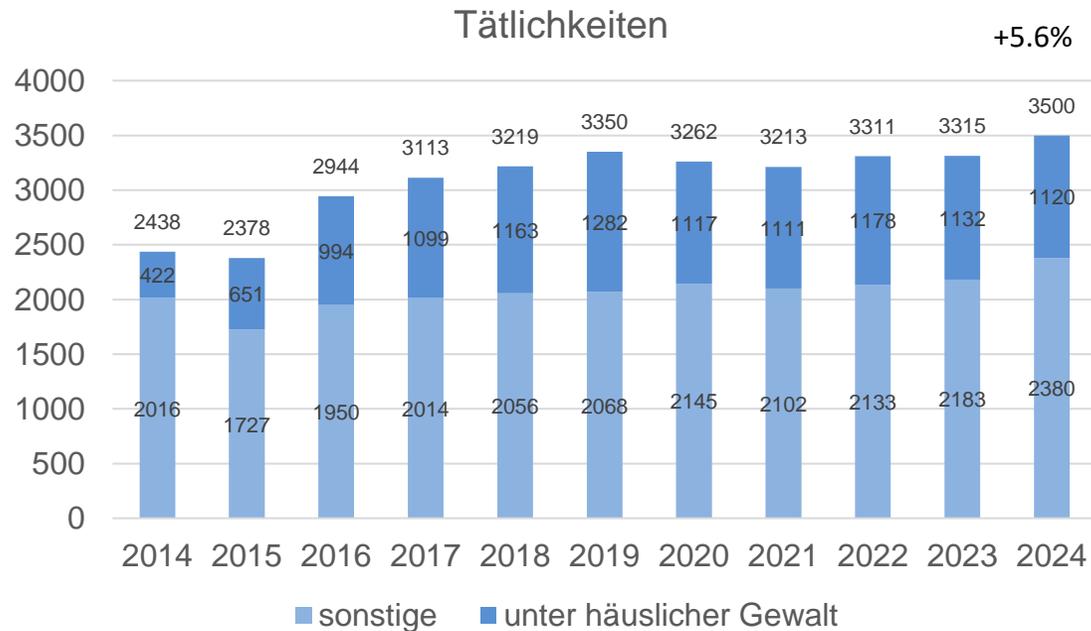
vollendete Tötungsdelikte



Total Delikte gegen Leib und Leben



# Fokus Gewaltdelikte: Stärkste Zunahmen unter den Delikten gegen Leib und Leben



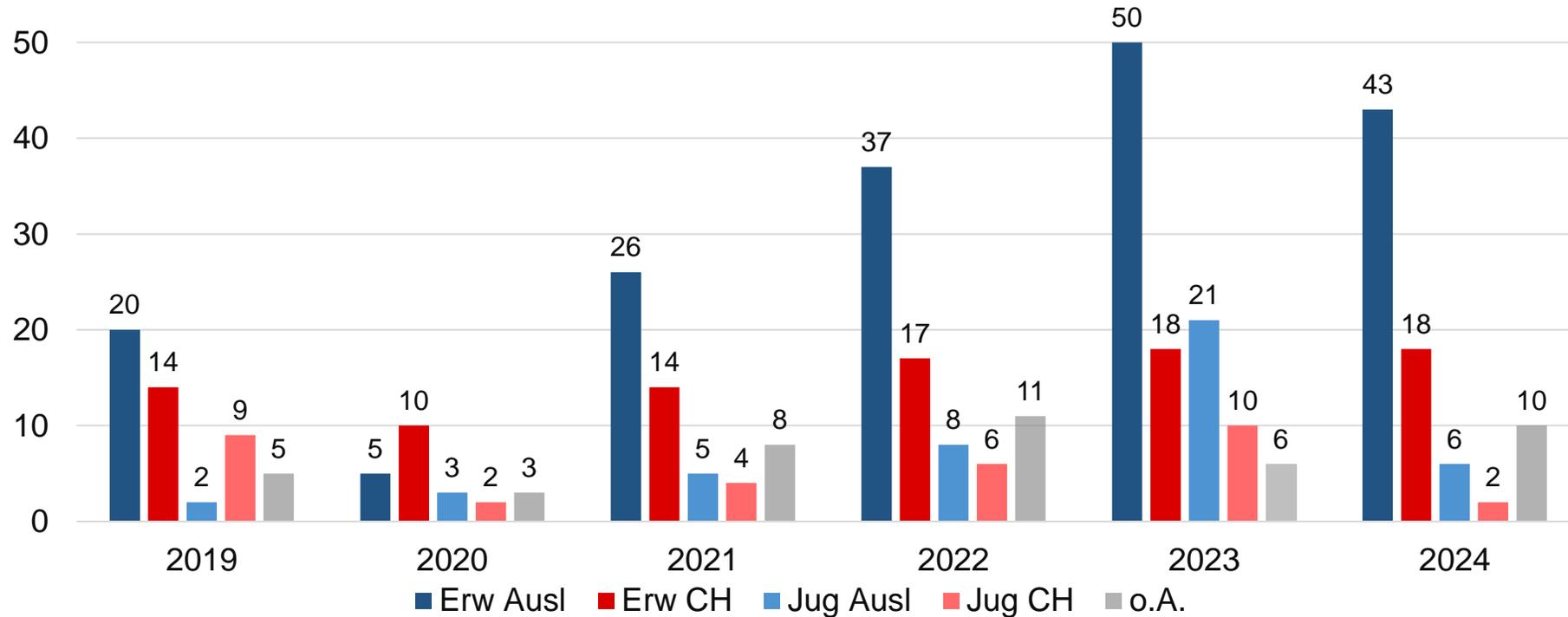
# Fokus Gewaltdelikte: Messerangriffe nach Tatort

Fälle von Gewaltdelikten mittels Schneid- und Stichwaffe



# Fokus Gewaltdelikte: Messerangriffe nach Tatverdächtigen

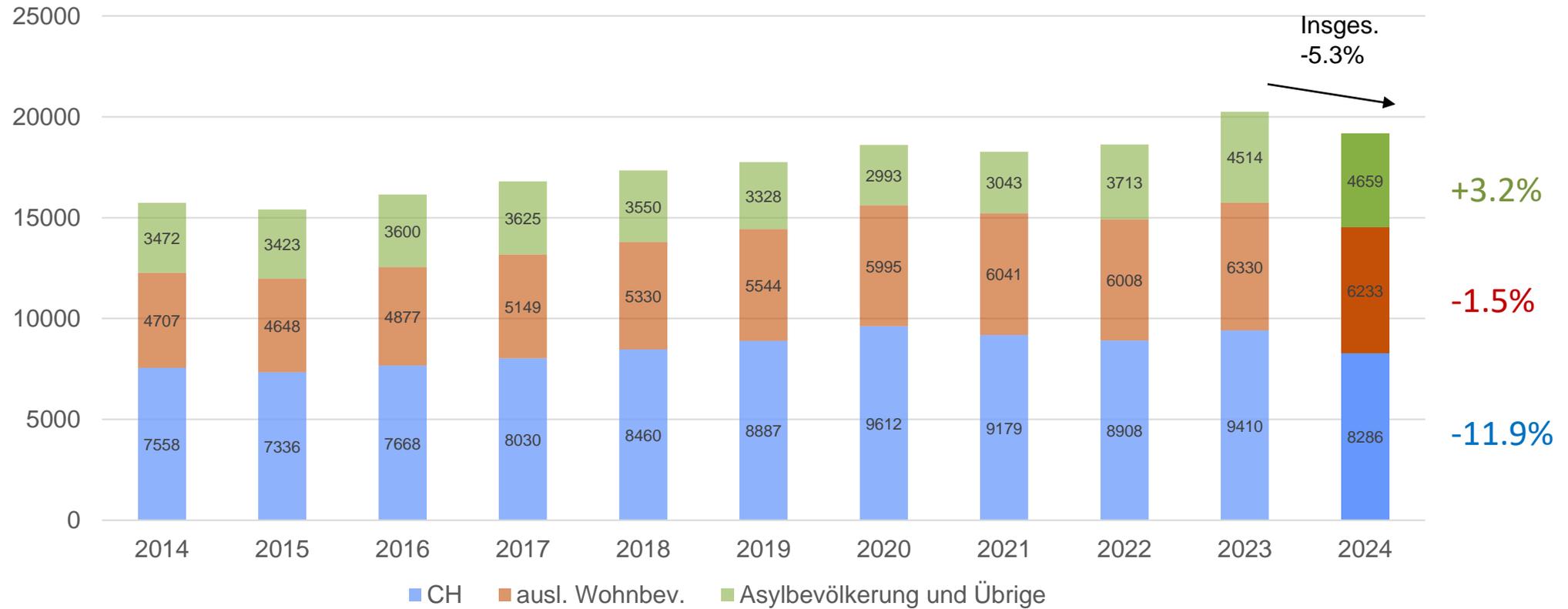
Tatverdächtige von Gewaltdelikten mittels Schneid- und Stichwaffe



# Jugendkriminalität – Schwerpunkt der Kapo

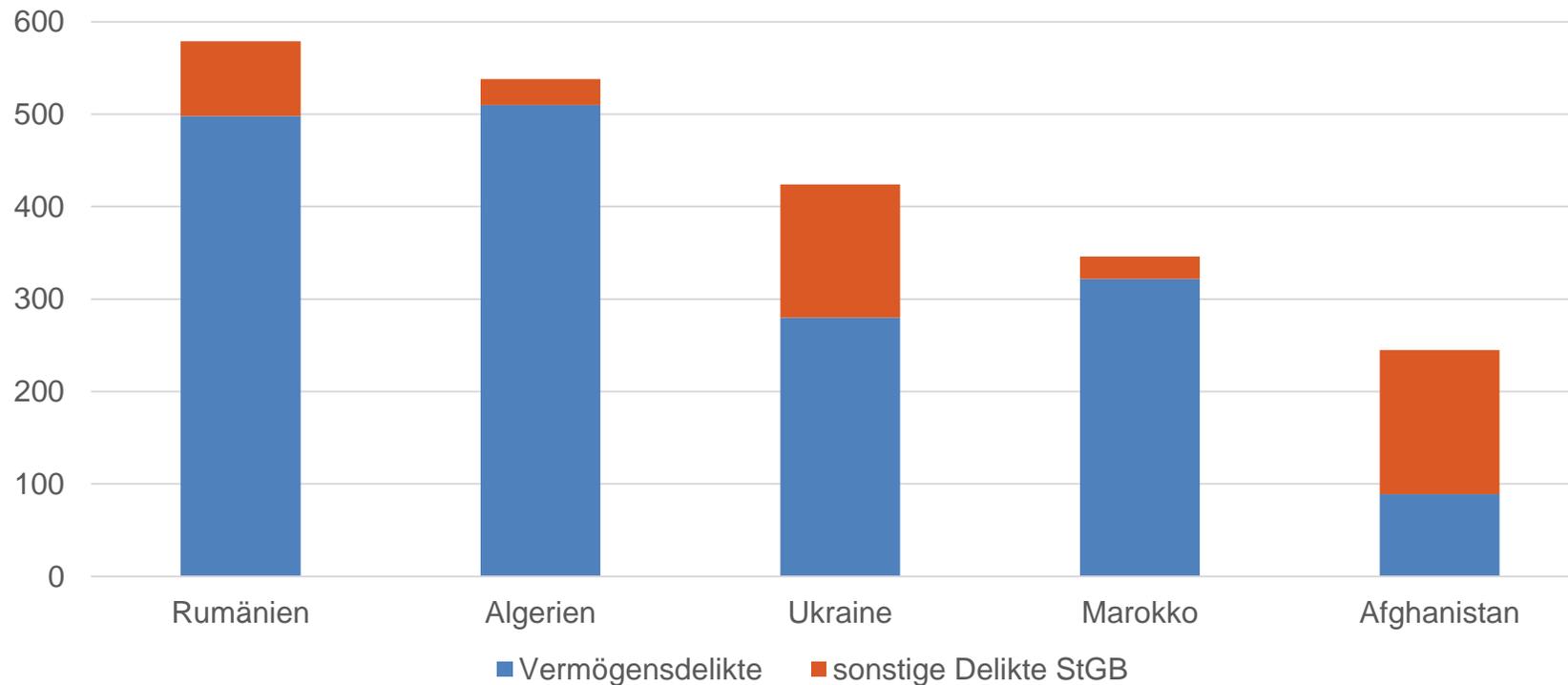
- Polizeiliche Schwerpunktsetzung → regelmässige, wiederkehrende Patrouillen und Kontrollen an neuralgischen Punkten (Partyszene, Ausgehzone)
- Konsequente Sicherstellung von gefährlichen Gegenständen und Waffen → 2024 mehr als 1300 Hieb- und Stichwaffen eingezogen
- Enge Zusammenarbeit der Präventionsabteilung mit Schulen und Jugendinstitutionen (2024: rund 2000 Lektionen)
- Klasseninterventionen bei Problemstellungen (2024: rund 200 Einsätze)
- Aufsuchende Polizeiarbeit bei Jugendtreffs; direkter Kontakt mit Jugendlichen
- «NO-FRONT.CH» → Jugend-, Präventions- und Beratungskampagne

# Kriminalität nach Aufenthaltsstatus (Anzahl Tatverdächtige StGB)

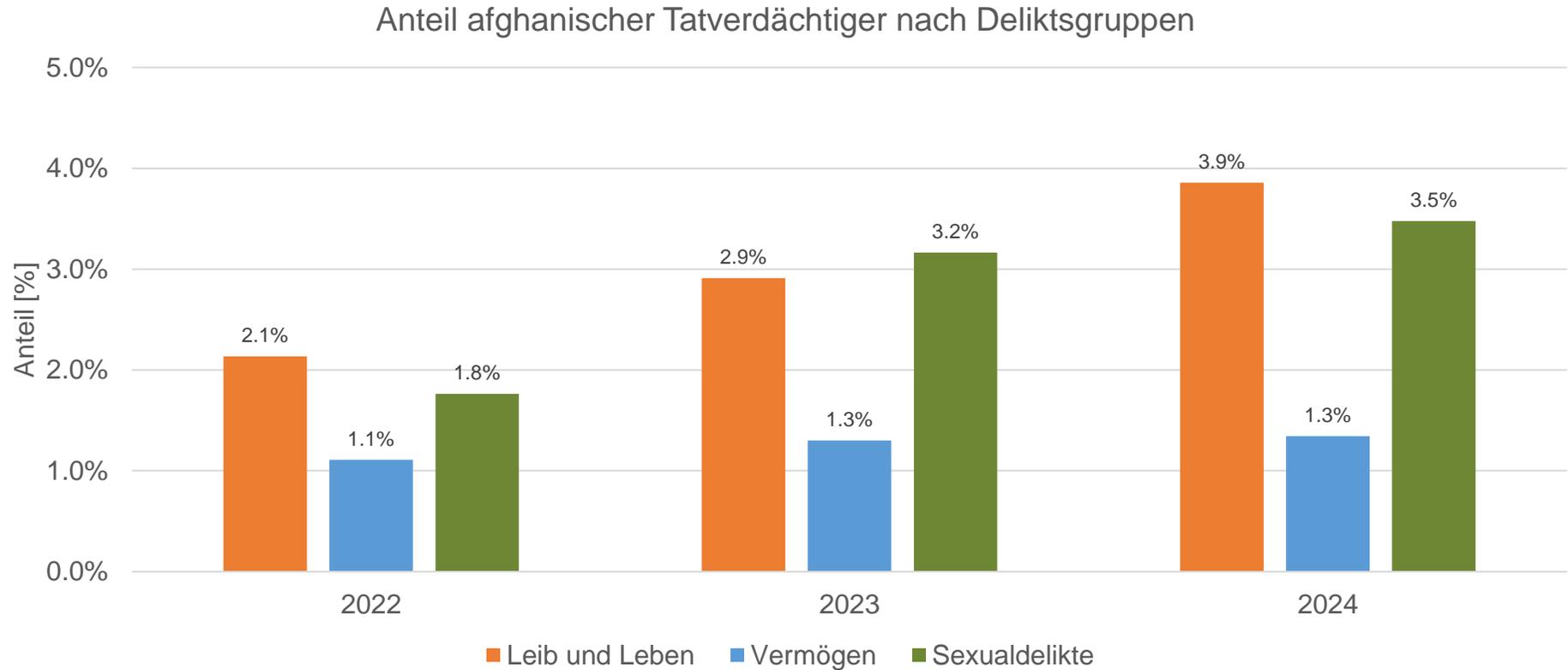


# Kriminalität durch Asylbevölkerung und übrige Ausländer

Häufigste Nationalitäten der Tatverdächtigen aus Asylbevölkerung und übrigen Ausländern 2024



# Kriminalität durch Personen aus Afghanistan



# Fokus «Asylbevölkerung»

Wir handeln:

- Glaubwürdige Asylpolitik als Verbundaufgabe (**Integration** / Vollzug Wegweisungen)
  - Unterbringung und Betreuung von MNA → Neues Wohngruppen-Konzept umgesetzt
- Vielfältige Integrationsaktivitäten → Aktuelles Beispiel: Cricket-Club Zurich Nomads aus Embrach mit zahlreichen afghanischen Flüchtlingen erstmals an Cricket-EM-Endrunde dabei!



**Zurich Nomads Cricket Club**

1.420 „Gefällt mir“-Angaben • 1.526 Follower

# Fokus «Asylbevölkerung» / «Kriminaltouristen»

Wir handeln:

- Glaubwürdige Asylpolitik als Verbundaufgabe (Integration / **Vollzug Wegweisungen**)
  - Kanton Zürich mit konsequentem Vollzug:
    - 2024 insgesamt 752 Rückführungen (von Personen, die ZH zugewiesen waren)
    - 4 von 5 Ausschaffungen schweizweit über Zürich (ins Heimatland oder in Dublin-Staat)
  - Regelmässige Kontrollen in den MNA-Zentren

Auch der Bund bleibt gefordert:

- Altersangaben von MNA kritisch prüfen → gemäss SEM ist mindestens ein Viertel bei der Einreise nicht mehr minderjährig
- Verschärfung Jugendstrafrecht bei schweren Gewalttaten
- Rückführungen nach Afghanistan müssen endlich für alle Männer möglich sein

# Fokus «Asylbevölkerung» / «Kriminaltouristen»

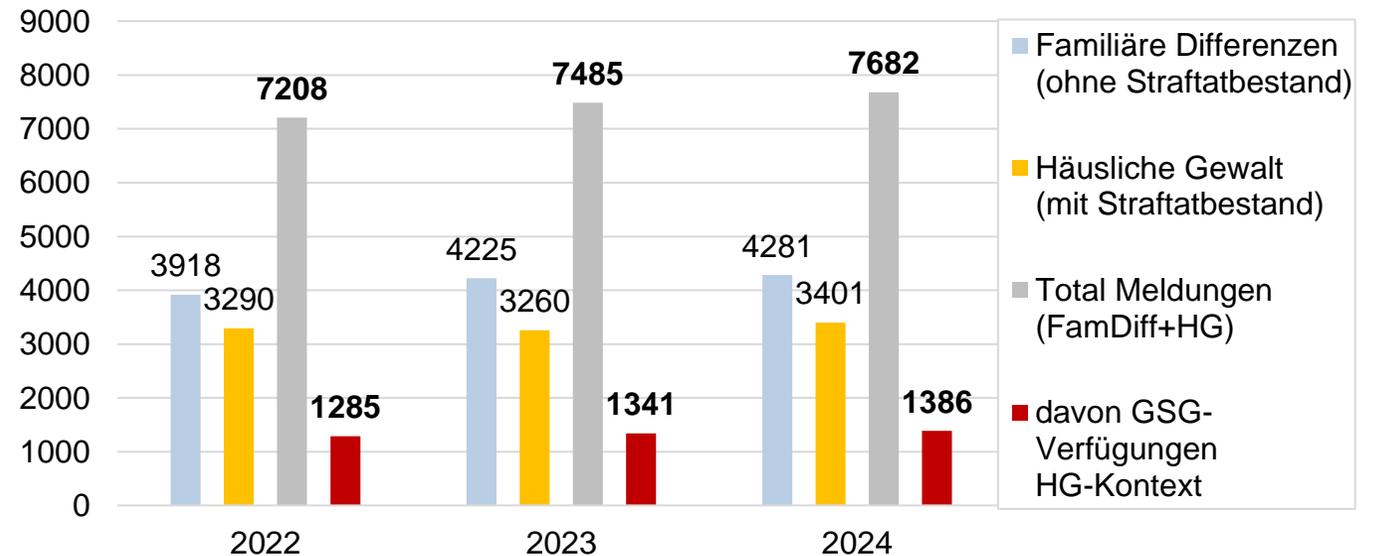
Wir handeln:

- Beispiel für Fokus → HB Zürich: Sichtbare Präsenz der Polizei weiter verstärkt, hohe Patrouillentätigkeit (2024: 4762 Rapporte und 1369 Verhaftungen)
- Weiterführung «Aktion Synoro» im vergangenen Jahr:
  - Gezielte Aktionen mit rund 100 Verhaftungen
  - U.a. Serien von Diebstählen aus Fahrzeugen erkannt → dank gezielten Kontrollen starker Rückgang dieser Delikte im Kanton erreicht (-20%)
  - Massnahmen werden weiter aufrecht erhalten
- Personalintensiv → weitere Stärkung in den Regionen mit Erhöhung des Sollbestands (bis 2027 schrittweise um 108 auf 2425)

# Fokus Gewaltschutz - Häusliche Gewalt

- 21 Ausrückfälle pro Tag im Kanton
- Wiederum mehr GSG-Massnahmen (+3%)

**Polizeiliche Meldungen (Ausrückfälle, ganzer Kanton Zürich) im Kontext Häuslicher Gewalt und Familiärer Differenzen; davon GSG-Verfügungen im HG-Kontext**



© Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt (IST) 2025

# Fokus Gewaltschutz – Häusliche Gewalt

- Umsetzung der Istanbul-Konvention → Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt (IST) der Kantonspolizei erarbeitete mit allen beteiligten Partnern Folge-Massnahmen
- Ziel → Gewalttaten verhindern, Gewalttaten ahnden, Opfer schützen und Opfern helfen
  - Präventionskampagne «Stopp Gewalt gegen Frauen» / «Stopp Häusliche Gewalt» (Kantonspolizei, Staatsanwaltschaft, kantonale Opferhilfe)
  - Intensivierung der Aus- und Weiterbildungsangebote für Fachpersonen / Schulungen
  - Unterstützung von Beratungsstellen und Frauenhäusern (Sockelbeiträge durch DS auch 2025 wieder der Teuerung angepasst)
- Unverändert intensiver Einsatz von Polizistinnen und Polizisten im Gewaltschutz

# Für einen weiterhin sicheren Kanton Zürich

- Intensive Kriminalitätsbekämpfung → Kantonspolizei passt sich neuen Herausforderungen kontinuierlich an
- Polizei braucht die entsprechenden Voraussetzungen:
  - Gute und genügend Polizistinnen und Polizisten
  - Passende Mittel (Infrastruktur, Ausrüstung und Ausbildung)
- Wir handeln:
  - Kantonspolizei bei personellem Aufwuchs auf Kurs (schrittweise Erhöhung des Sollbestands bis 2027 um 108 auf 2425 Stellen) → 2025: 10 Klassen ZHPS
  - Revision Polizeigesetz
  - Mit einer glaubwürdigen und verlässlichen Asylpolitik (Integration / Vollzug), Bund muss mitziehen!
  - Rückhalt in Politik und Gesellschaft

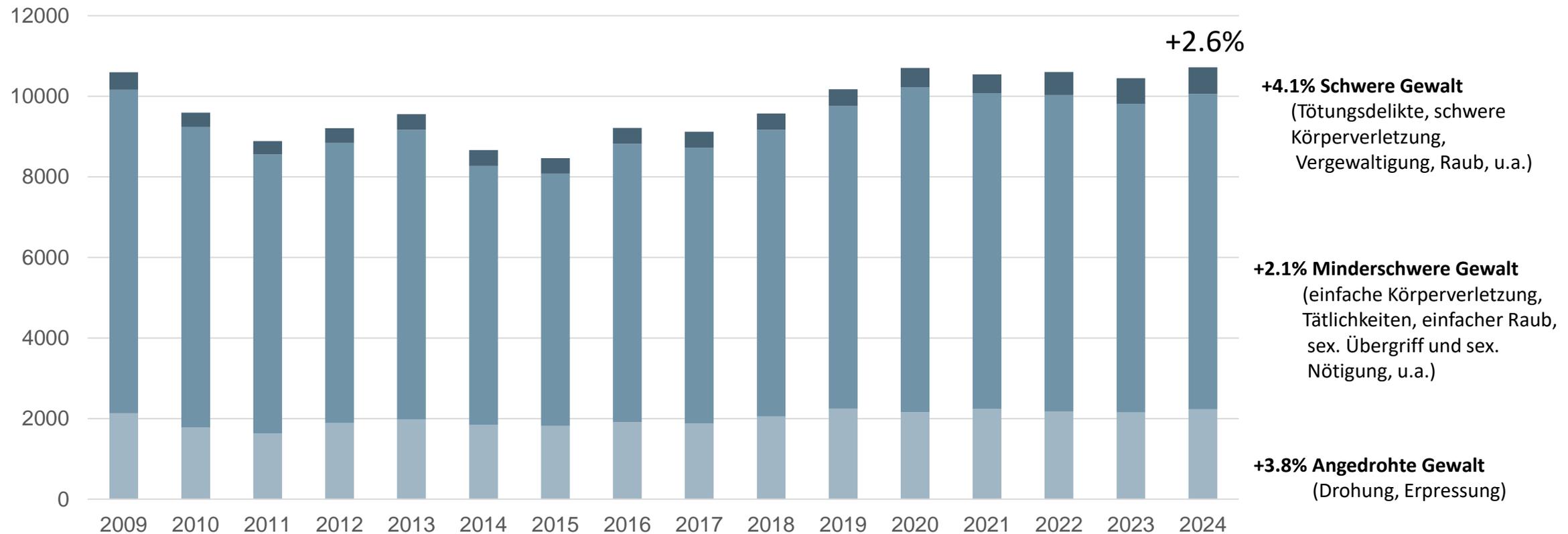
→ **Für einen sicheren Kanton – heute und in Zukunft**



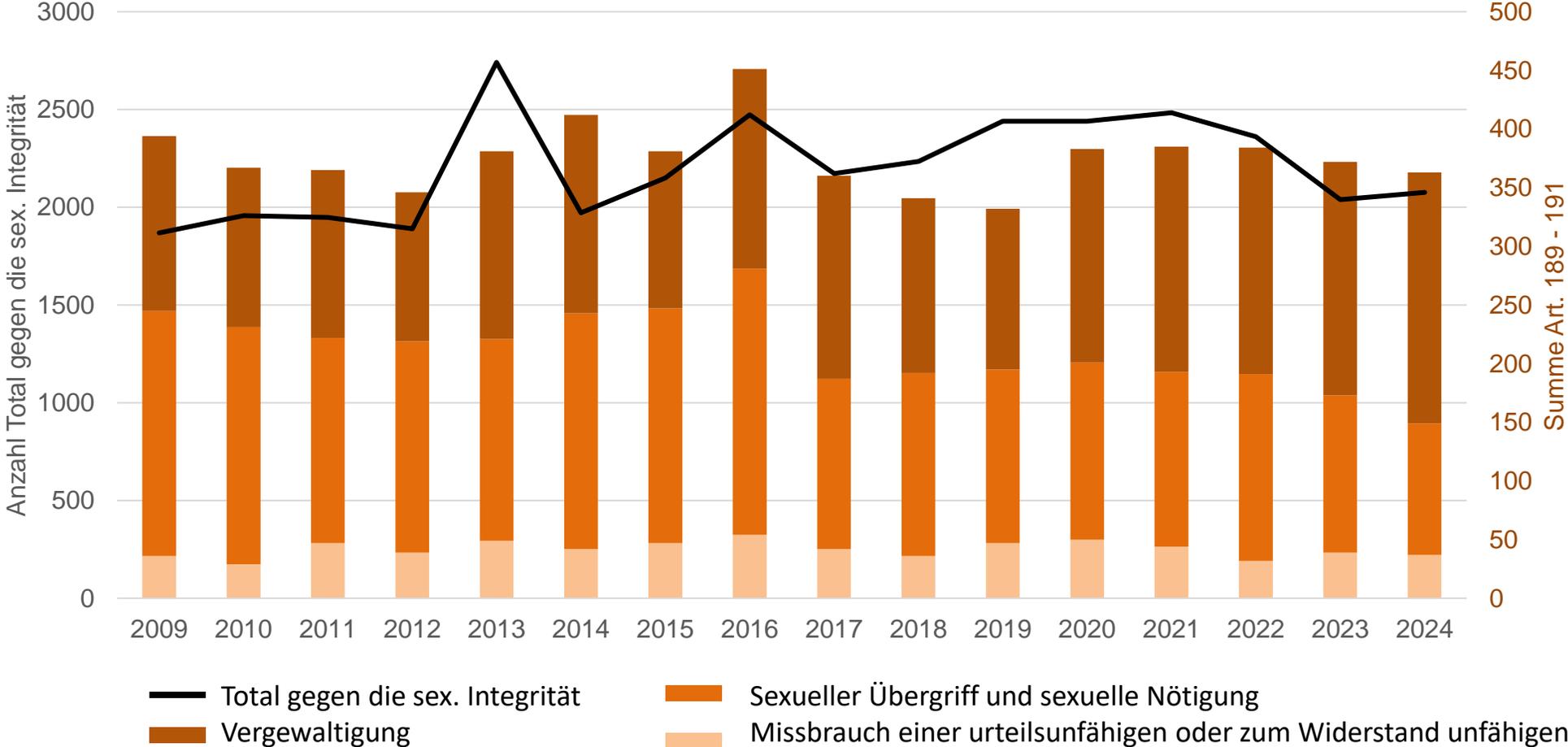
Major  
Jann Leutenegger,  
Chef Kriminalpolizei  
Kantonspolizei Zürich

Kriminalitätsentwicklung im  
Kanton Zürich 2024

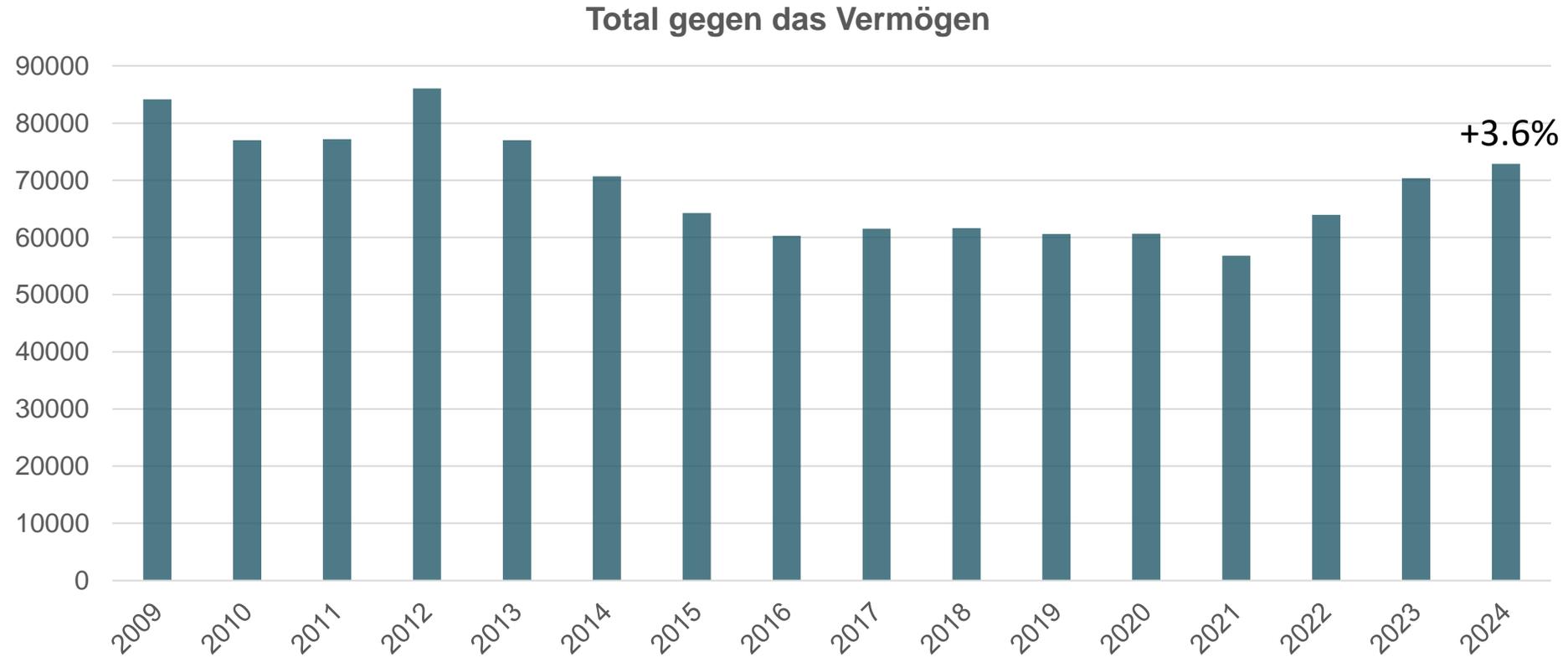
# Gewaltstraftaten



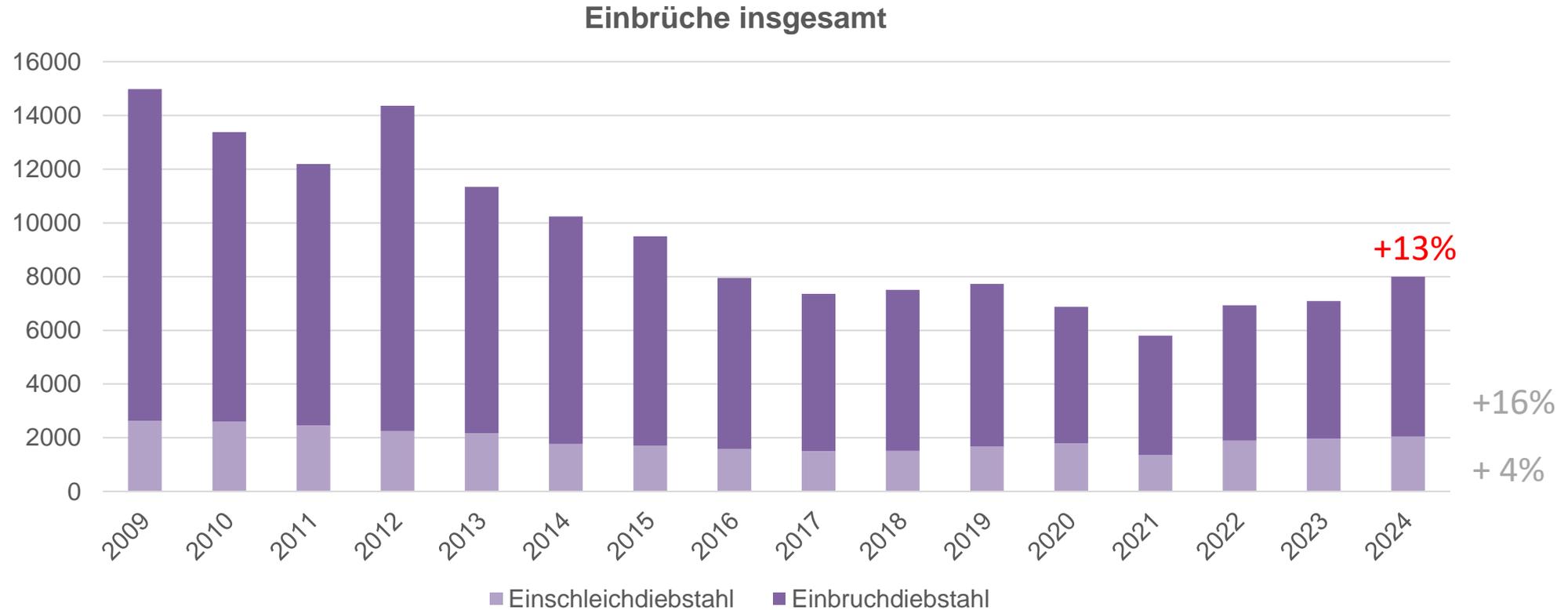
# Delikte gegen die sexuelle Integrität – Revision Sexualstrafrecht



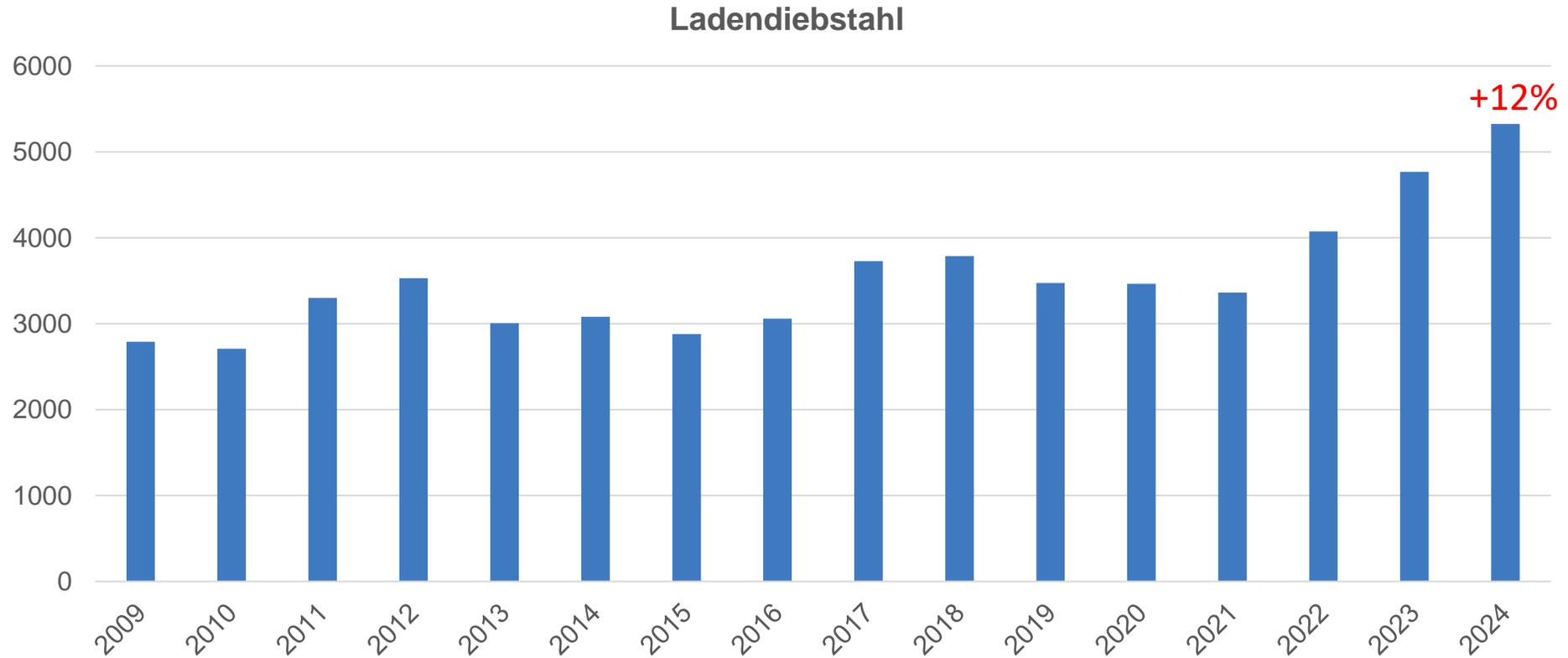
# Die zahlenstärksten Delikte: Vermögen



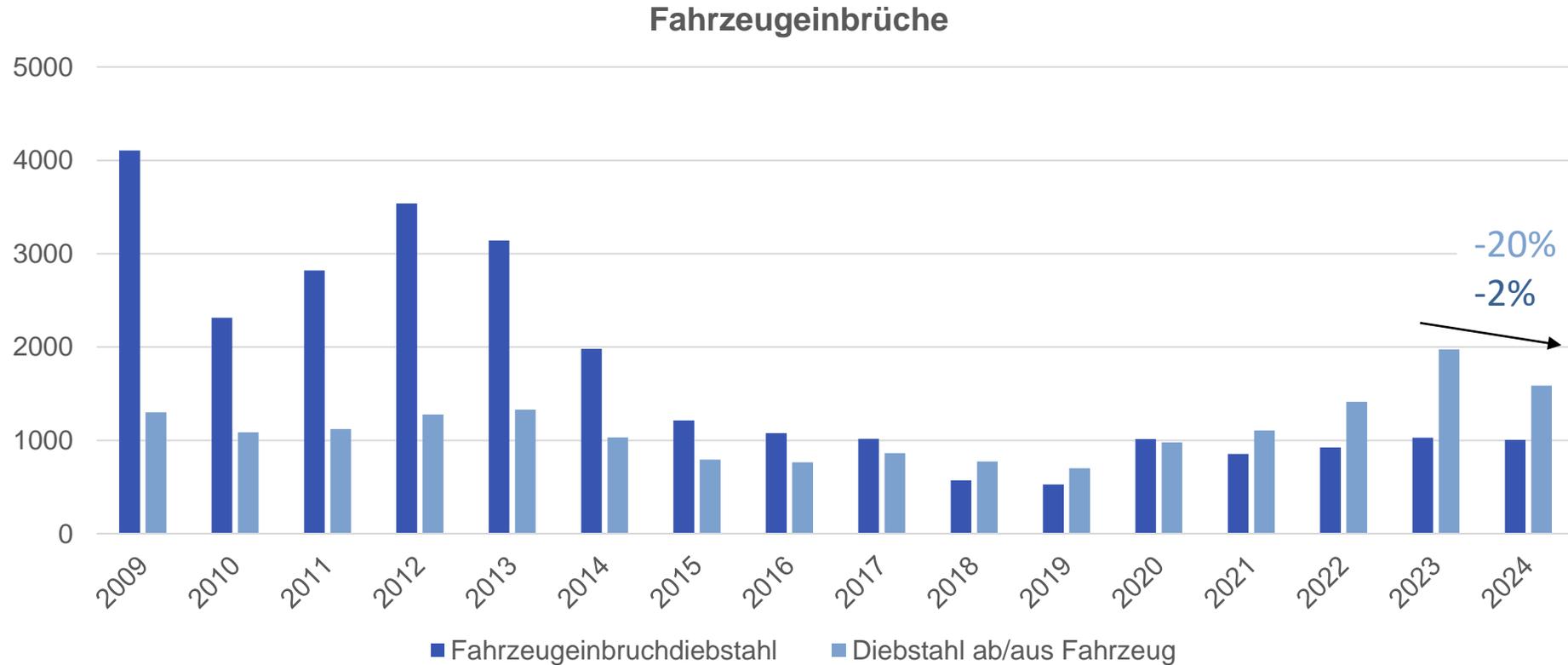
# Vermögensdelikte: markante Entwicklungen



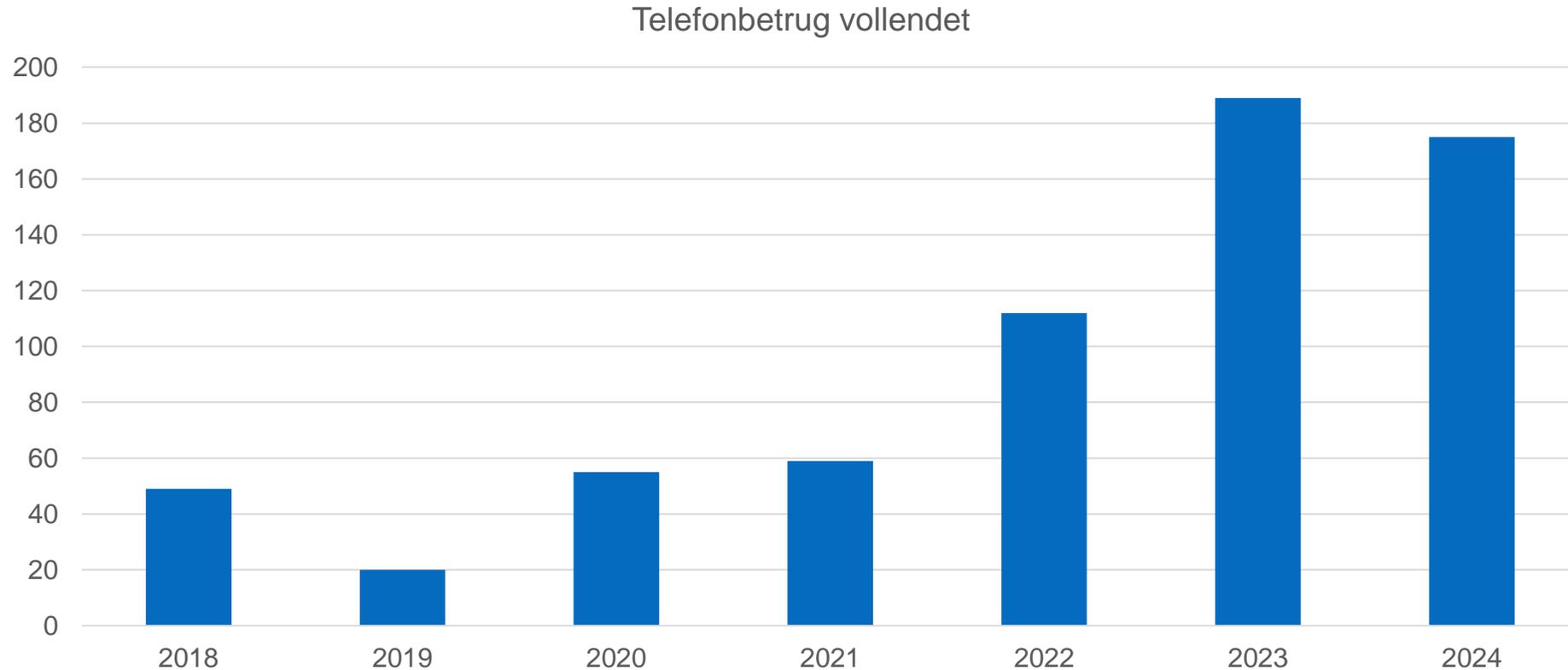
# Vermögensdelikte: markante Entwicklungen



# Vermögensdelikte: markante Entwicklungen

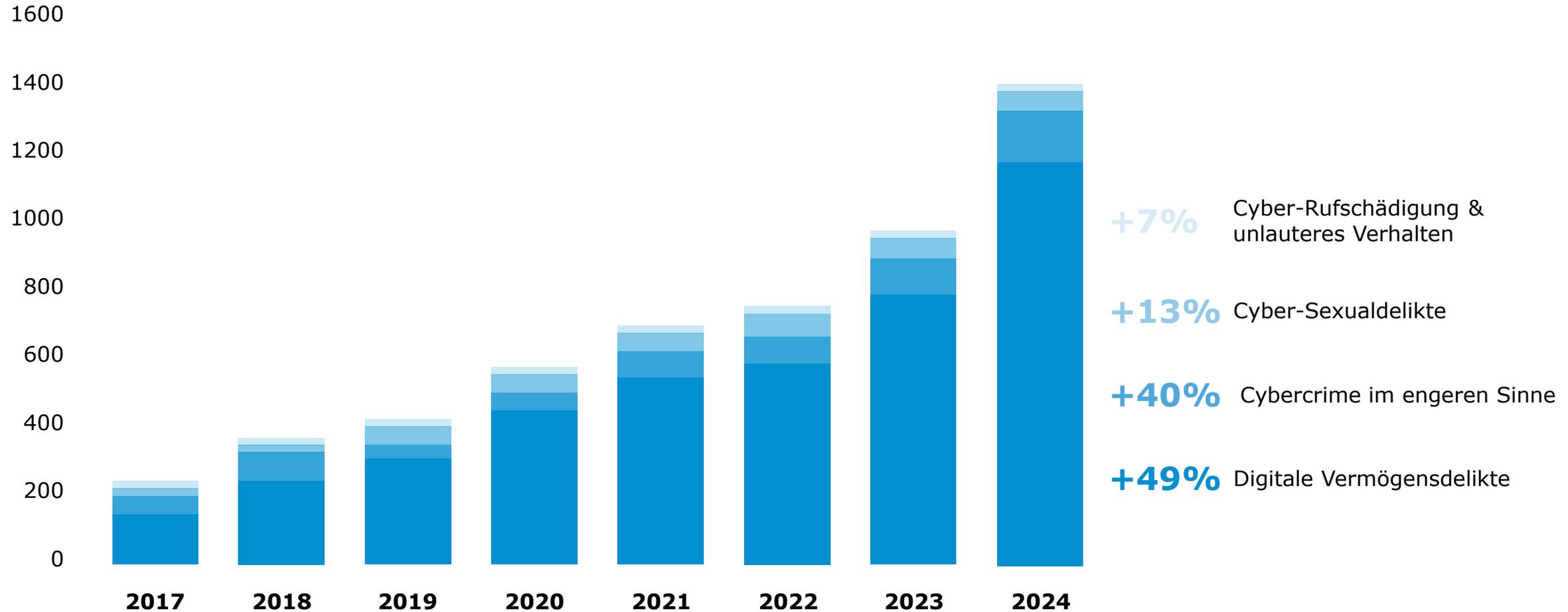


# Telefonbetrug



[www.telefonbetrug.ch](http://www.telefonbetrug.ch)

# Digitale Kriminalität: Vermögensdelikte dominieren

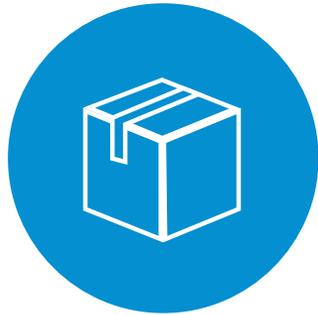


# Was steckt hinter den häufigsten Delikten von Cyberbetrug?



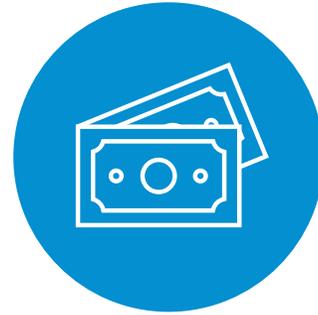
## Falsche Daten

Erlangen durch Phishing oder Hacking, werden für den Online-Einkauf verwendet.



## Keine Lieferung

Die Ware wird falsch, verspätet oder gar nicht geliefert.



## Keine Zahlung

Die Ware wird nicht bezahlt (vermehrt bei Kleinanzeigen).

**CYBER**  
**CRIME** POLICE.CH

## Wie können wir vorbeugen?

- Persönliche Daten schützen
- Vorsicht mit Links in Emails
- Sichere Passwörter verwenden & häufiger wechseln
- Kritisch sein beim Onlineshopping



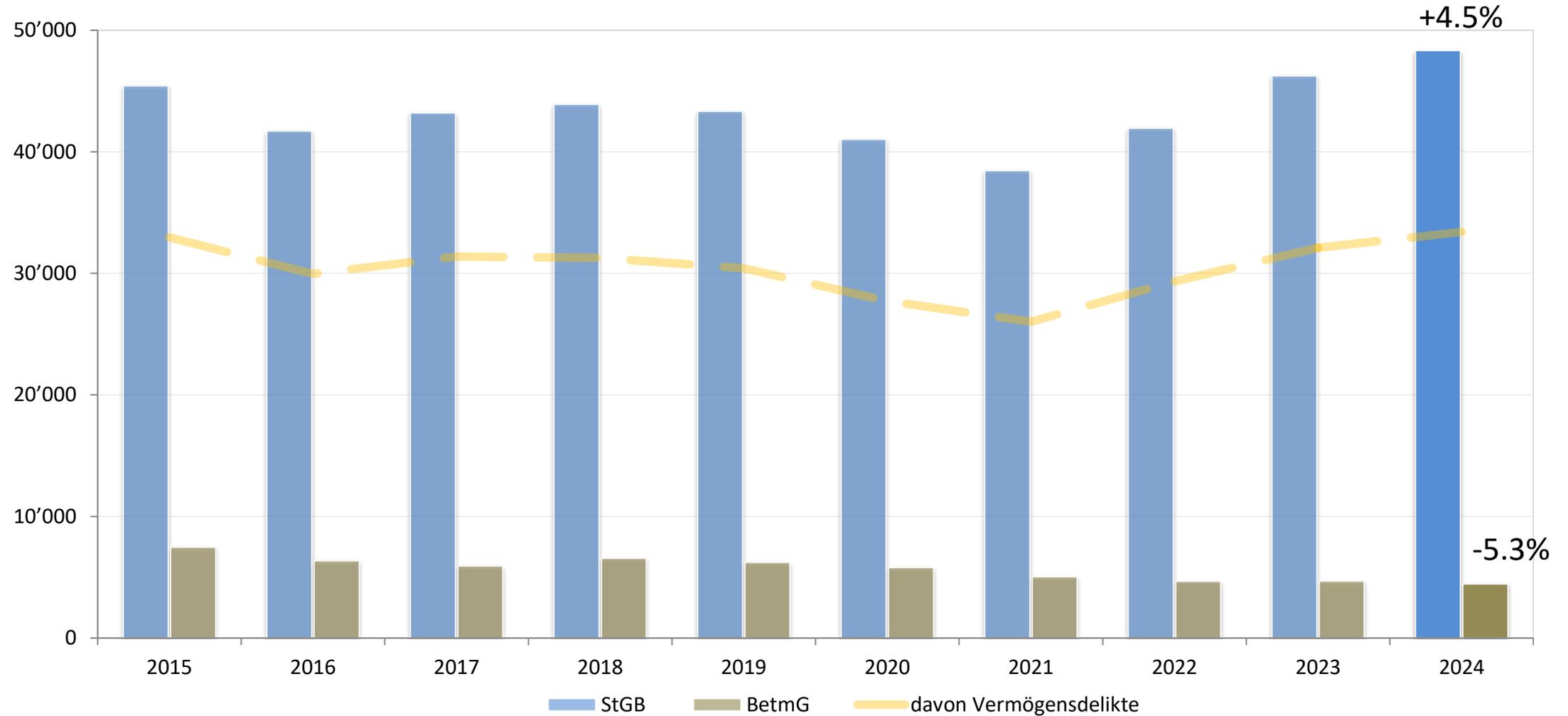
Hier immer informiert bleiben



Major  
Andrea Jug-Höhener,  
Chefin Kriminalabteilung  
Stadtpolizei Zürich

Kriminalitätsentwicklung in der  
Stadt Zürich 2024

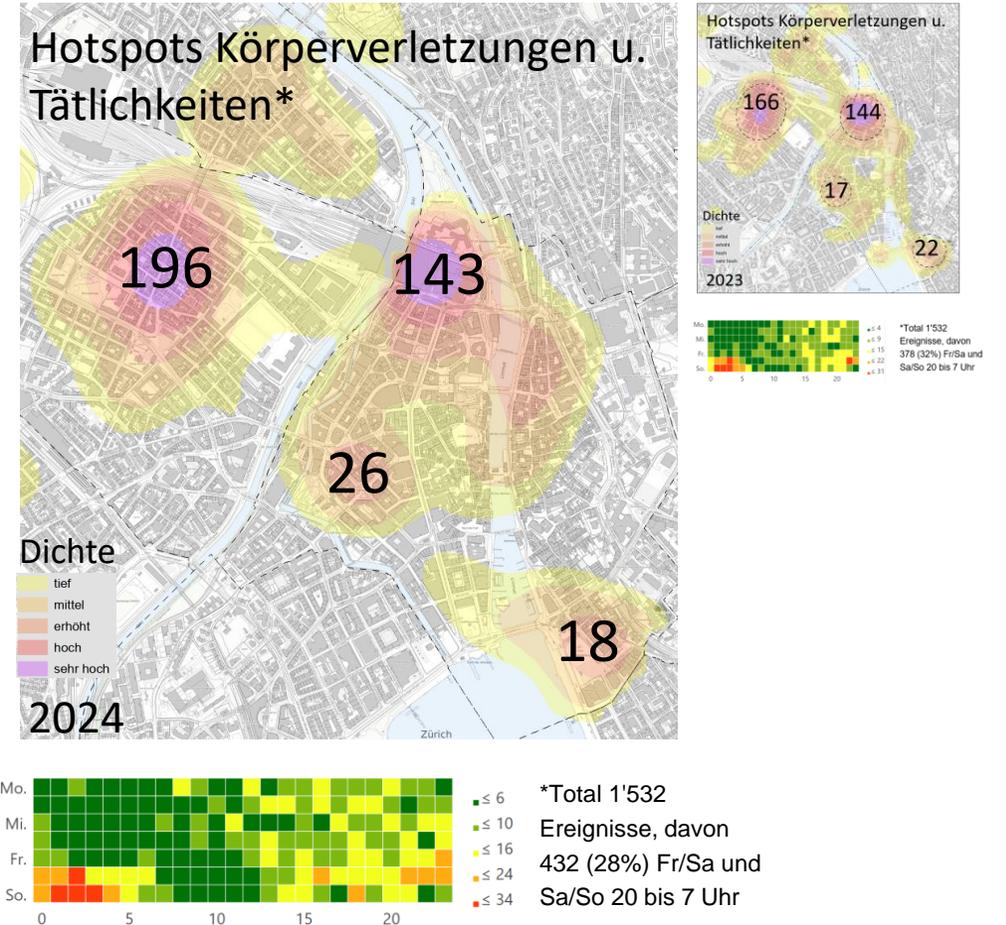
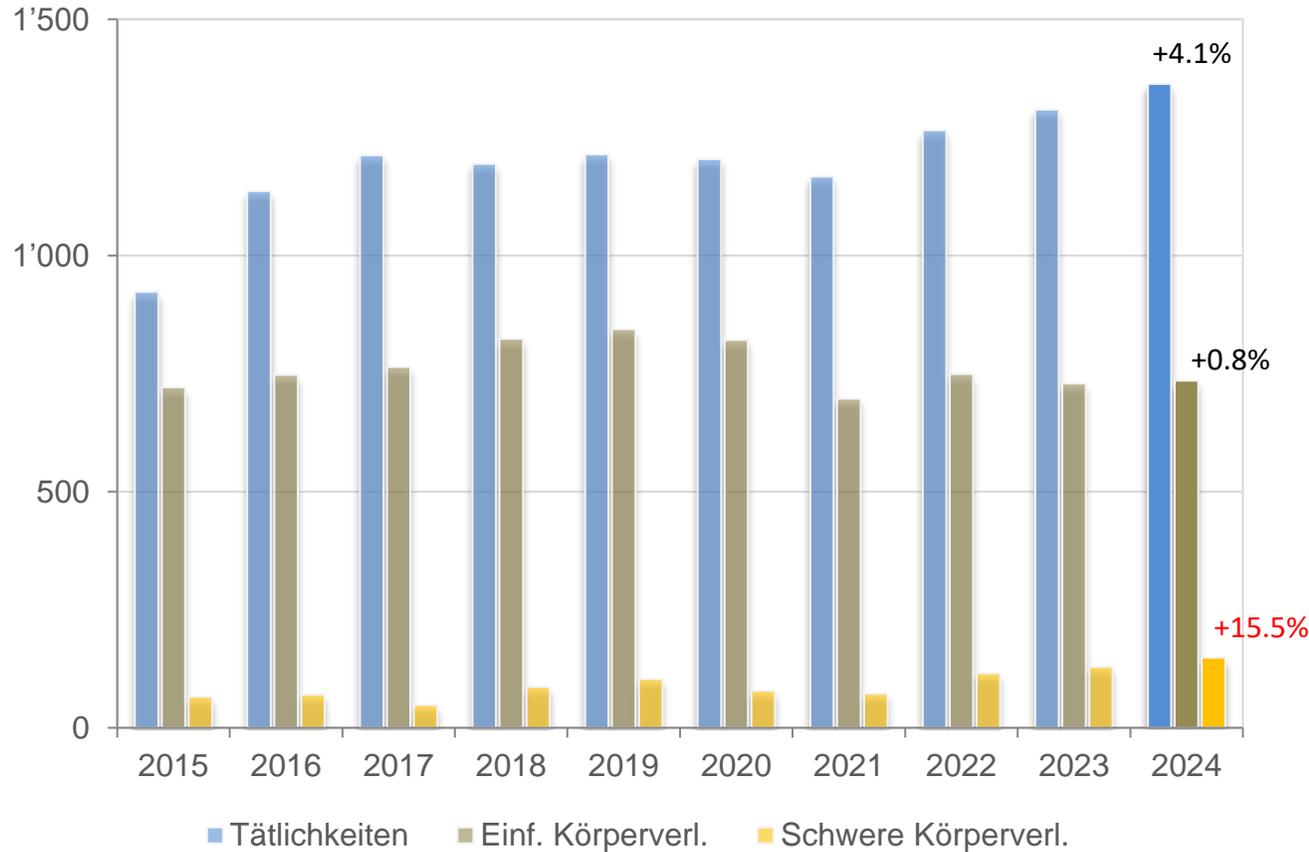
# Entwicklung der Kriminalität in der Stadt Zürich



# Hauptgruppen StGB und BetmG in der Stadt Zürich

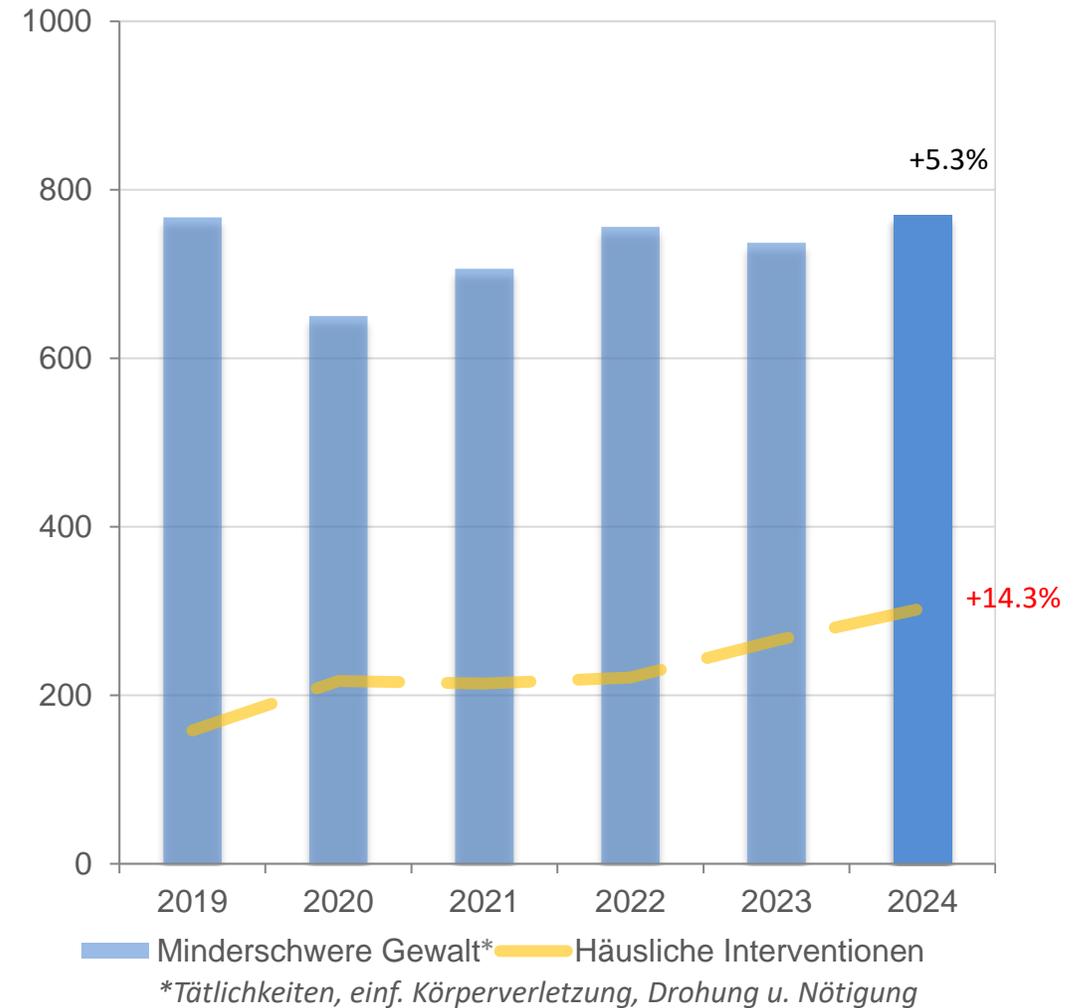
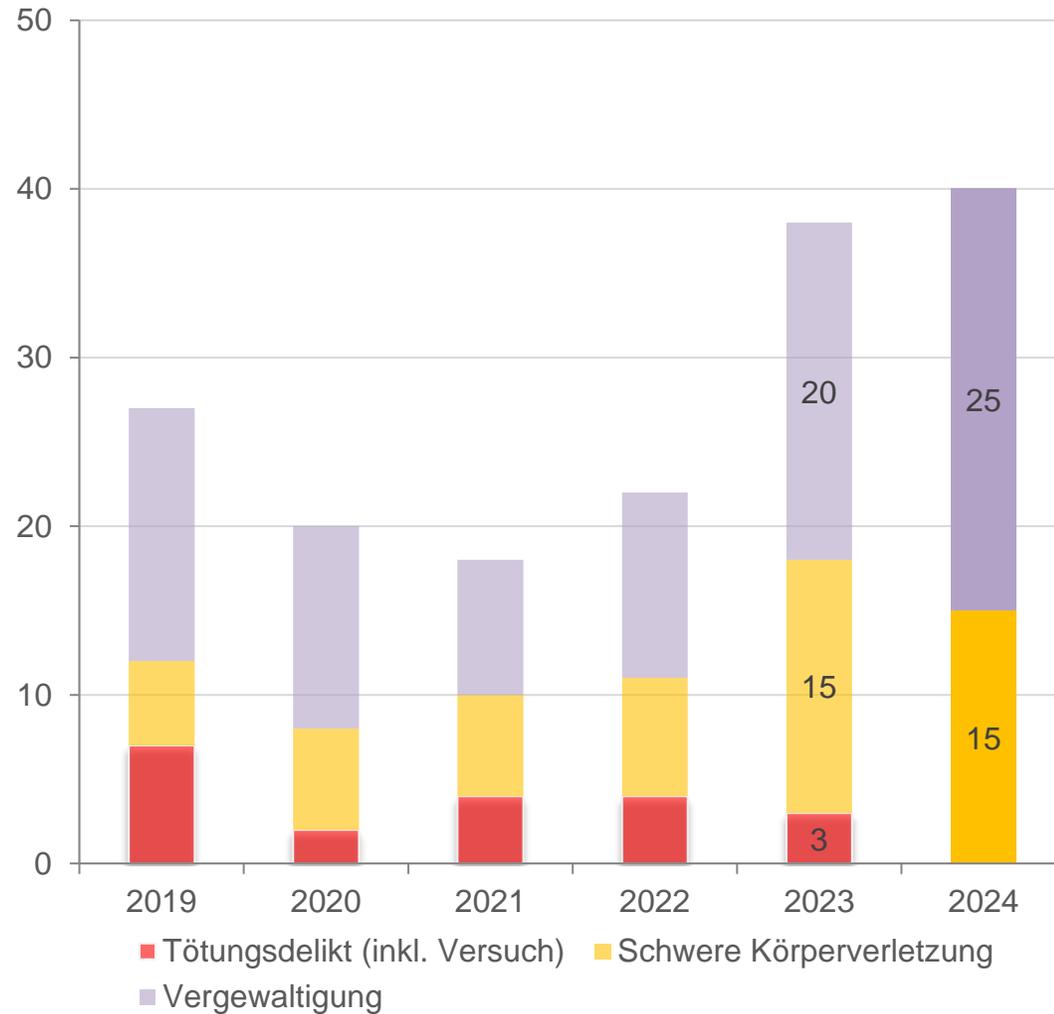
Hauptgruppen	2020	2021	2022	2023	2024	Diff. Vorjahr	
<b>Total StGB</b>	41 039	38 448	41 946	46 253	48 321	2 068	<b>4,5%</b>
Vermögensdelikte	27 729	26 023	29 331	32 109	33 399	1 290	<b>4,0%</b>
gegen die Freiheit	5 219	4 857	5 051	5 284	6 210	926	<b>17,5%</b>
übrige Titel StGB	4 194	3 951	3 869	5 303	5 118	-185	<b>-3,5%</b>
gegen Leib und Leben	2 676	2 356	2 587	2 652	2 700	48	<b>1,8%</b>
gegen sex. Integrität	1 221	1 261	1 108	905	894	-11	<b>-1,2%</b>
<b>Total BetmG</b>	5 803	5 042	4 675	4 699	4 448	-251	<b>-5,3%</b>

# Tätlichkeiten und Körperverletzungen

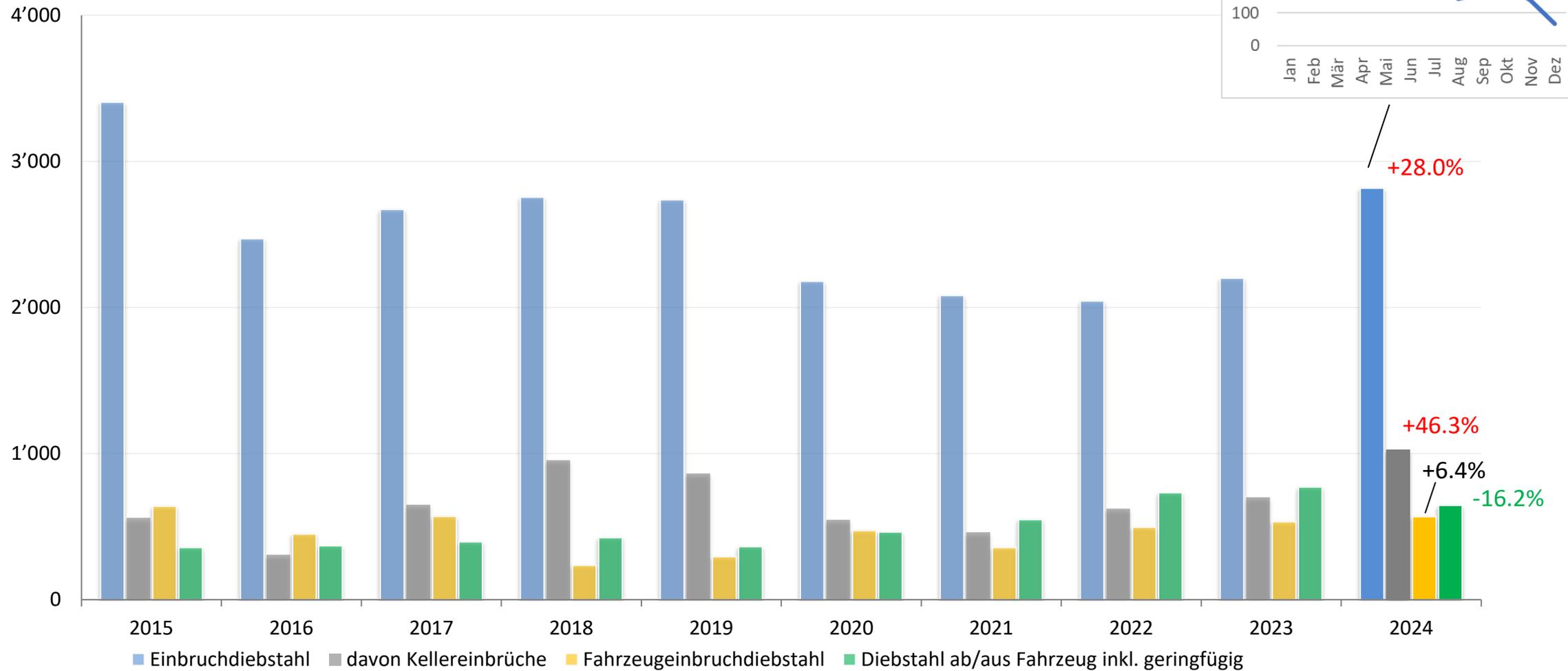


Quelle: PKS (Polis-Rapporte: Hotspotkarte ohne Häusliche Gewalt)

# Häusliche Gewalt



# Einbruchdiebstahl und Fahrzeugeinbruch



Quelle: PKS und Polis-Rapporte (Kellereinbrüche)

# Starker Anstieg der digitalisierten Kriminalität

